

zukunft haus

Energie sparen. Wert gewinnen.



Energie einsparen im Gebäudebestand- mehr Wert entwickeln

Europäischer Kongress
auf der BAU 2005
am 17./18. Januar 2005

Neue Messe München
ICM Internationales
Congress Center



Bundesministerium
für Verkehr, Bau-
und Wohnungswesen



Die Bundesregierung wird das Energieeinsparrecht zur Umsetzung der Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und zur Einführung von Energiepässen umfassend novellieren. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Richtlinie pünktlich zum Jahresbeginn 2006 umgesetzt wird.

Neben öffentlich-rechtlichen Regelungen wie z.B. der Energieeinsparverordnung oder Fördermaßnahmen müssen ergänzend Instrumente für mehr Markt- und Verbrauchertransparenz geschaffen werden. So sind ab 2006 auch in Deutschland sukzessive Energiepässe für Gebäude im Bestand auszufertigen. Das „sichtbar machen“ von Qualitäten sollte sowohl Anliegen der Politik als auch der Wirtschaft sein.

Bundesminister für Verkehr,
Bau- und Wohnungswesen
Dr. Manfred Stolpe

Montag, 17. Januar 2005

**Block 1 Wirtschaftliches Wachstum und Umweltschutz –
Fragen an die Baupolitik**

- 13.00 **Begrüßung durch den Moderator,
Vorstellung der Podiumsgäste**
Prof. Dr.-Ing. Bernd Hillemeier
Direktor des Instituts für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken an der TU Berlin
- 13.10 **Umweltgerechtes Bauen und Modernisieren –
Chancen für die Bauwirtschaft**
Dr. Manfred Stolpe
Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
- 13.30 **Klimaschutz und Ressourcenschonung
contra Bauen und Verkehr ?**
Vertreter EU-Mitgliedstaaten und der Kommission
- 13.50 **Podiumsdiskussion**
**Nachhaltig bauen – eine Herausforderung
für die Bauwirtschaft**
Dr. Manfred Stolpe
Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Bauminister aus EU-Mitgliedstaaten
Vertreter Europäische Bauindustrie
- 14.50 **Pause**

**Block 2 Klimaschutz und Modernisierung, Strategien und
Instrumente, öffentlich-rechtliche Regelungen**

- 15.20 **EU-Binnenmarkt – europäische Ziele
als Chancen der Bauwirtschaft**
Michael Halstenberg
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen,
Leiter der Abteilung Bauwesen, Bauwirtschaft und Bundesbauten, Berlin
- 15.40 **Strategien und Instrumente zur Energieeinsparung
in Europa**
**Energiedienstleistungsrichtlinie, Richtlinie
über Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden**
Luc Werring
Generaldirektion Energie und Transport der EU-Kommission, Brüssel, Leiter des
Bereiches „Ordnungspolitik, Einführung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz“
- 16.00 **Mehr Transparenz am Markt – Erfahrungen mit der
verbindlichen Einführung von Energieausweisen**
Jens H. Laustsen
Dänische Energie Agentur Kopenhagen

- 16.20 **Energieausweise für alle!
Vorschlag für eine neue Energieeinsparverordnung
in Deutschland**
Hans-Dieter Hegner
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Referat „Rationelle
Energieverwendung, energetische Sanierung der Bausubstanz“, Berlin
- 16.50 **Die Einbeziehung von Klimaanlage und
Beleuchtung in die Methode der EnEV 2006**
Prof. Dr.-Ing. Gerd Hauser
Geschäftsführender Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik Stuttgart
- 17.15 **Die neue DIN V 18599
„Energetische Bewertung von Gebäuden“ –
ein umfassendes Planungsinstrument**
Hans Erhorn
Fraunhofer-Institut für Bauphysik Stuttgart, Leiter der Abteilung Wärmetechnik
- 17.45 **Energieeffizienz im Gebäudebereich –
die dena im Verbund mit Europäischen Partnern**
Stephan Kohler
Geschäftsführer der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
- 18.00 **Fazit zu den Ergebnissen des ersten Kongresstages**
Wolfgang Ornth
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Leiter des Referats
„Rationelle Energieverwendung, energetische Sanierung der Bausubstanz“, Berlin
- 18.30 **Preisverleihung für Produktinnovationen
„Bauen im Bestand“ 2005, Vorstellung der
Preisträger und Verleihung der Preise**
Michael Halstenberg
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Leiter der Abteilung
Bauwesen, Bauwirtschaft und Bundesbauten, Berlin
Ulrich Zink
Vorsitzender Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung, Berlin
Klaus Kesten
HeinzeBau GmbH, Celle
Norbert Bargmann
Geschäftsführer der Messe München
- 19.00 **Empfang der Veranstalter
Bayerischer Abend auf dem Marktplatz
„Bauen im Bestand“**
Halle B0 vor dem Tagungssaal

Block 3 Anforderungen an die Bautechnik und die Gebäudeausrüstung

- 9.00 **Klimaanlagen in Deutschland – Anforderungen Neu- und Bestandsanlagen**
Horst-Peter Schettler-Köhler
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung Bonn, Leiter des Referats Bautechnik, Nachhaltiges Bauen, Energieeinsparung, GAEB
- 9.20 **Energetische Bewertung von Klimaanlagen in Portugal im Sinne der EPBD**
Prof. Eduardo Maldonado
Energie Agentur Portugal, Lissabon
- 9.40 **Möglichkeiten für Lüftungsanlagen im Neubau und Gebäudebestand**
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Richter
TU Dresden
- 10.00 **Bürogebäude ins richtige Licht setzen! Konzepte zur Umsetzung der EnEV 2006**
Jan de Boer
Fraunhofer-Institut für Bauphysik Stuttgart
Dr.-Ing. Alexander Rosemann
TU Berlin
- 10.20 **Innovative Dämmstoffe: neue Problemlöser für alte energetische Sanierungsfälle**
Dr. rer. nat. Roland Gellert
Geschäftsführer des Forschungsinstituts für Wärmeschutz München
- 10.40 **Kaffeepause**

Block 4 Gute Beispiele für energieeffizientes Bauen

- 11.00 **Pilotprojekt „Niedrigenergiehaus im Bestand“**
Felicitas Kraus
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin, Bereichsleiterin
Ute Czulwik
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin, Projektleiterin
- 11.30 **Der Faktor 10: 3-Liter-Häuser in Nürnberg**
Peter H. Richter
Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg mbH
Dr. Burkhard Schulze Darup
Architekt, Nürnberg
- 11.50 **Vorbildliche Sanierungskonzepte in Europa – Energieeffiziente Schulen (Ergebnisse von IEA/EU-Projekten)**
Heike Erhorn-Kluttig
Fraunhofer-Institut für Bauphysik Stuttgart
Ove Morck
Büro Cenergia Energy Consultants Kopenhagen
- 12.20 **Mehr Energieeffizienz für den Sitz der EU-Kommission in Brüssel – das Berlaymont-Gebäude**
Jean-Francois Roger-France
IceBERG Architecture Studio Belgien
- 12.35 **Ein deutscher Energiepass für das Berlaymont-Gebäude**
Hans Erhorn
Fraunhofer-Institut für Bauphysik Stuttgart, Leiter der Abteilung Wärmetechnik

12.40 Mittagspause

**14.00 Energieeffizienz in der Universität –
das ZUB-Gebäude in der Uni Kassel**

Dr.-Ing. Anton Maas
TU München

**14.20 Die öffentliche Hand als Vorbild –
die Energiekonzepte der Bundesbauten in Berlin**

Dr.-Ing. Uwe Römmling
Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken an der TU Berlin,
Leiter der Abteilung „Bauphysik, TGA“

**14.40 Energieeffizienz in Bürogebäuden – das KfW-
Gebäude in Frankfurt/M.**

Prof. Dr.-Ing. Andreas Wagner
Universität Karlsruhe

15.00 Kaffeepause

Block 5 Konzepte für die energetische Modernisierung

15.20 Contracting für Bundesliegenschaften

Frank Rotter
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin, Projektleiter

**15.40 Ökologische Modernisierung in Bayern:
Architektenwettbewerbe, Planung, Motivation**

Gunter Maurer
Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Inneren, München

**16.00 Stadtquartiere im Fokus der energetischen
Modernisierung – das Beispiel Neu-Ulm**

Prof. Georg Sahner
G.A.S. Sahner Architekten BDA, Stuttgart

Block 6 Umsetzung durch Information und Förderung

**16.20 Die Förderprogramme der Kreditanstalt für Wieder-
aufbau – ein Beitrag für den Klimaschutz und die
Baubranche**

Dr. Thomas Duve
Kreditanstalt für Wiederaufbau Frankfurt/M.

**16.40 Von der Gebäuediagnose zur richtigen Maßnahme –
der neue Almanach „Bauen im Bestand“**

Ulrich Zink
Vorsitzender Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung, Berlin

**17.00 Schlusswort: Wie geht es weiter zur EnEV 2006?
Wolfgang Ornth**

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Leiter des Referats
„Rationelle Energieverwendung, energetische Sanierung der Bausubstanz“

17.15 Ende der Veranstaltung

zukunft haus

ist eine umfassende Informationskampagne der dena. Unter dem Motto **zukunft haus. Energie sparen. Wert gewinnen.** informiert **zukunft haus** private Bauherren und Fachleute praxisnah zum gesamten Themenbereich des energieeffizienten Bauens und Modernisierens im Alt- und Neubau. **zukunft haus** bündelt die Kommunikation der dena im Gebäudebereich unter einem Aktionsmotto und -logo und bietet gleichzeitig eine Basis für Kooperationen mit Marktpartnern. Nähere Informationen unter: www.zukunft-haus.info

Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

mit Sitz in Berlin ist Kompetenzzentrum für Energieeffizienz und Erneuerbare Energien. Dies bedeutet: Energie rationell und damit umweltschonend gewinnen, umwandeln und anwenden sowie Erneuerbare Energien nutzen. Dafür initiiert, koordiniert und moderiert die dena entsprechende Projekte und Programme – national und international. Sie richtet sich an Fachakteure (z.B. Wirtschaft, Industrie, Handwerk) und informiert Endverbraucher. Zudem fungiert die dena als Dienstleister, Ansprechpartner und Moderator für Kunden aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden. Nähere Informationen unter: www.dena.de

Die Wohnwertförderung der Bundesregierung

Mit dem CO₂-Gebäudesanierungsprogramm und dem Wohnraum-Modernisierungsprogramm 2003 der KfW-Förderbank stehen Darlehen von über zwölf Milliarden Euro für die Sanierung und Modernisierung von Wohngebäuden, für die Wohnwertförderung, bereit. Damit lassen sich selbstgenutzte und vermietete Wohnungen und Häuser sanieren und modernisieren oder das Umfeld von Wohnanlagen verbessern. Durch den Einsatz von Bundesmitteln werden die Förderkredite stark verbilligt – und das alles so günstig wie nie. Weitere Informationen unter: www.wohnwertfoerderung.de

Marktplatz Bauen im Bestand

Der Europäische Kongress „**Energie einsparen im Gebäudebestand – mehr Wert entwickeln**“ wird begleitet von der Sonderschau „Marktplatz Bauen im Bestand“ mit Beiträgen zu Sanierung, Modernisierung, Um- und Anbau. Die Sonderschau findet vom 17.01.2005 – 22.01.2005 in der Halle B0 statt. Veranstalter: Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V. (BAKA).

Ein **Informationspool** informiert zu Themen rund um die Immobilie wie z.B. Gebäude-Check und Diagnose, Gebäudetechnik, Einbindung kompetenter Partner aus Handwerk, Herstellern und Verbänden, Förderung und Finanzierung.

Das **Forum „Praxis Altbau“** stellt anhand von praxisorientierten Vorträgen umfassend Beispiele einer energetischen Sanierung und Modernisierung vor. Kernthemen sind: Brandschutz, Schall- und Wärmeschutz in der Praxis, Lüften und Heizen, Abdichtung und Balkone, Fenstersanierung, Finanzierung und öffentliche Förderung, Stadtumbau, Revitalisierung der Städte und Gemeinden.

Im Rahmen der **Sonderschau** beraten Sie kompetente Ansprechpartner zu den Themen Praxis Altbau und Bauen im Bestand.

Aussteller auf dem „Marktplatz Bauen im Bestand“ sind:
u.a. das BMVBW, VBI, VDI, ZD, IRB, die bayerische Architektenkammer, die bayerische Ingenieurkammer, der bayerische Bauindustrie-Verband, EID, RKW, HeinzeBau, KfW, dena und BAKA.

Im Rahmen der **Initiative kostengünstig qualitätsbewusst Bauen** des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen veranstaltet der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes am 19.01.2005 das Symposium „Innovatives Bauen in Netzwerken“, ICM, 10–17 Uhr. Die Veranstaltung ist eine ideale Ergänzung zu dem Europäischen Kongress und für Teilnehmer kostenfrei.



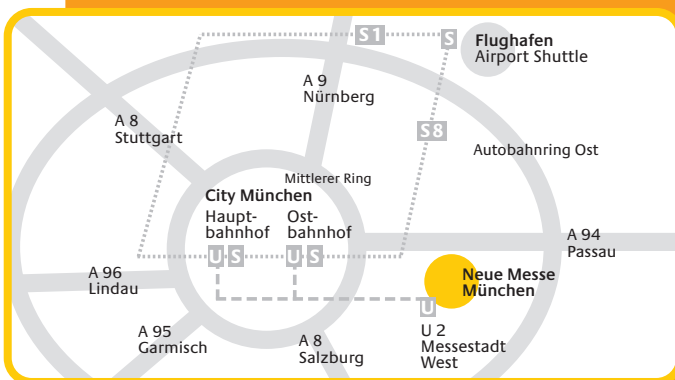
Verkehrsverbindungen

Mit dem Auto: Autofahrer werden entlang der Autobahn A94 zur Neuen Messe München geführt. Dort stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Mit dem Flugzeug: Während der BAU 2005 ist zwischen dem Flughafen und der Neuen Messe München ein Pendelverkehr eingerichtet. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt. Der Fahrpreis beträgt EUR 6,00 (einfache Fahrt) bzw. EUR 10,00 (hin und zurück).

Flughafen-S-Bahnen: Entweder fahren Sie mit der S 1 bis Feldmoching und steigen dort in die U 2 um, die direkt zur Neuen Messe München fährt. Oder Sie fahren mit der S 8 bis Ostbahnhof, steigen um in die U 5 bis Haltestelle Innsbr. Ring und von dort mit der U 2 zum Messegelände.

Messe-U-Bahn: Die Linie U2 fährt vom Hauptbahnhof München direkt zur Neuen Messe München, Haltestelle für das ICM ist Messestadt West. Mit Ihrer Eintrittskarte können Sie alle Verkehrsmittel des MVV (Münchner Verkehrsverbund) im gesamten Tarifgebiet am 17. und 18.01.2005 kostenlos benutzen.



Veranstaltungsorganisation

Veranstaltungsort

Neue Messe München
ICM Internationales Congress Center
Saal 1 – Auditorium
81823 München

Organisationsbüro / Anmeldung

EUROKONGRESS, Isartorplatz 3, D-80331 München
Tel. +49 (0)89 . 210 98 60, Fax +49 (0)89 . 21 09 86 98
E-mail: bau@eurokongress.de

Im Preis enthalten

Teilnahme am Kongress inklusive Preisverleihung und Bayerischer Abend, Verpflegung und Getränke, Tagungsunterlagen, Freier Eintritt zur Bau 2005 am 17. und 18. Januar 2005

Kongressgebühren

bei Anmeldung und Bezahlung
bis 10.12.2004 : 98 € incl. Mwst.
ab 11.12.2004 : 125 € incl. Mwst.

Mit Ihrer Eintrittskarte können Sie alle Verkehrsmittel des MVV (Münchner Verkehrsverbund) im gesamten Tarifgebiet am 17. und 18.01.05 kostenlos benutzen.

Bezahlung an

EUROKONGRESS GmbH
Isartorplatz 3
D-80331 München
per Banküberweisung nach Rechnungserhalt
Konto „Bau“ Nr. 202024,
HypoVereinsbank München, BLZ 700 202 70
IBAN: DE74 70020270 0000 202024
SWIFT (BIC): HYVEDEMMXXX
oder per Kreditkarte

Rücktritt, Änderungen, Nichterscheinen

Bitte senden Sie Änderungen und Stornierungen nur schriftlich an EUROKONGRESS GmbH. Bei Rücktritt bis zum 31.12.2004 wird die Teilnahmegebühr abzüglich 40 € (zzgl. 16% Mwst.) Bearbeitungsgebühr rückerstattet. Bei späterem Rücktritt ist leider keine Rückerstattung mehr möglich.

Haftung

Weder die Veranstalter noch das Organisationsbüro oder andere an der Veranstaltung beteiligte Firmen und Organisationen haften für gesundheitliche Schäden, Unfälle, Diebstahl o.ä.

Kongress-Sprachen

Deutsch / Englisch

Veranstalter

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und
Wohnungswesen

www.bmvbw.de

In Kooperation mit:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

www.dena.de

www.zukunft-haus.info

Messe München GmbH

www.bau-muenchen.com

Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V. (BAKA)

www.altbauerneuerung.de

www.bauenimbestand.com



Anmeldung / Fax +49(0)89.21 09 86 98

Hiermit melde ich mich verbindlich an für den Europäischen Kongress **Energie einsparen im Gebäudebestand – mehr Wert entwickeln** am 17./18. 01. 05 auf der BAU 2005 in München

Bitte füllen Sie für jeden Teilnehmer ein separates Formular aus

.....
Name / Vorname / Titel

.....
Firma / Institution

.....
Funktion

.....
Straße / Postfach

.....
Land / PLZ / Ort

.....
Telefon / Fax

.....
E-mail

.....
Datum

.....
Unterschrift

Bitte buchen Sie wie folgt:

Teilnahmegebühr bei Anmeldung und Bezahlung

bis 10.12.2004 98 € incl. MwSt.

ab 11.12.2004 125 € incl. MwSt.

Hotelzimmer Reservierung

Unter <http://www.smartfairs.de>

ist eine Hotelreservierung zum Kongress auf der BAU 2005 möglich.

Bezahlung durch

Banküberweisung nach Rechnungserhalt

Kreditkarte

.....
Kreditkartennummer

..... /
gültig bis

.....
Kreditkarteninhaber

Ich autorisiere EUROKONGRESS, die o.g. Kreditkarte entsprechend zu belasten. Ich erkenne die Stornierungsbedingungen an.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Bitte senden Sie das Formular an: EUROKONGRESS, Isartorplatz 3, D – 80331 München Fax: +49 (0)89 . 21 09 86 98, Email: bau@eurokongress.de